

I-M3: NEUORDNUNG DES RUHENDEN VERKEHRS

HANDLUNGS-FELD	Mobilität	<p>Projektbeschreibung</p> <p>Die Neuordnung des ruhenden Verkehrs stellt Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Während parkende Pkw das Stadtbild negativ beeinflussen, fürchten Einzelhändler eine Reduktion bzw. Verlagerung von Stellplätzen könnte zu einem Rückgang an Kundschaft und somit zu einem Kaufkraftabfluss aus den Innenstädten führen. Daher muss ein behutsamer Mittelweg gefunden werden, der sowohl die Bedeutung der Innenstadt als Einzelhandelsstandort als auch ihre Bedeutung als Treff- und Aufenthaltsort für die Bevölkerung und Besucher berücksichtigt.</p> <p>Für Lengerich wird daher als erster Baustein die Erstellung einer Bedarfsermittlung für Stellplatzanlagen in der Innenstadt vorgeschlagen, die als Basis für weitere Planungen dient. Auf Grundlage der Bedarfsermittlung kann eine sachgerechte Einschätzung erfolgen, wo und vor allem wie viele Stellplätze für die Innenstadt notwendig sind. Ziel ist die Konzentration des Stellangebotes in einem oder wenigen Parkhäusern in Verbindung mit einem Parkleitsystem. Dies hat den Vorteil, dass Kunden direkt zu freien Stellplätzen geführt werden und eine Suche nach Stellplätzen, und somit vermeidbare Verkehrsbewegungen, erspart bleiben. Darüber hinaus können durch die Konzentration von Stellplatzflächen in Parkhäusern die ehemals als Stellplätze genutzten Flächen umgenutzt und baulich erschlossen bzw. als Frei- oder Grünraum neu gestaltet werden. Somit begünstigt die Maßnahme erstens die Nachverdichtung der Innenstadt und zweitens die Aufwertung des Stadtbildes durch die Gestaltung öffentlicher Räume.</p> <p>Die Maßnahme umfasst folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung der Bedarfsermittlung und Parkraumkonzept • Abstimmung mit politischen Gremien • Beteiligung der Öffentlichkeit • Begleitung der Umsetzung
AKTEUR(E)	Stadt Lengerich	
ORT	Innenstadt	
PRIORITÄT	I+II	
KOSTEN-SCHÄTZUNG	960.000€	
MITTEL-ZUORDNUNG		
UMSETZUNGS-HORIZONT	Start 2022	